

**Zeitschrift:** SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways  
**Herausgeber:** Schweizerische Bundesbahnen  
**Band:** 3 (1929)  
**Heft:** 3

**Rubrik:** Fussball

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# FUSSBALL

Seit dem 3. Februar bis und mit dem 3. März wurden von den angesetzten 43 Meisterschaftsspielen Serie A nur 13 ausgetragen. Die Meisterschaft wird dadurch nicht interessanter, und die wenigen durchgeführten Spiele wurden zum Teil auf schlechten Spielfeldern und bei sibirischer Kälte ausgetragen, so dass die Anteilnahme durch das Publikum langsam den Gefrierpunkt erreicht.

In der *Ostschweiz* hat sich die «Kriegslage» wenig geändert. Der Grasshopper-Club und der F. C. Lugano distanzieren das übrige Feld. Der reichlich hohe 11:0-Sieg des Grasshopper-Clubs über den F. C. Blue Stars ist nicht nur durch sein Ausmass bemerkenswert, sondern durch die Art und Weise, wie er erzielt wurde. Im Grunde hat nur eine Mannschaft gespielt und von Anfang bis Ende dem Gegner ihr System aufoktroiyert. Wenn auch die Blue Starsleute unerwartet lust- und planlos spielten, so muss doch die technische Reife und die intelligente und abwechslungsreiche Spielweise des Gegners festgehalten werden.

Am gleichen Tage siegte Lugano in Winterthur gegen den Stadtklub. Das knappe 2:1-Resultat entspricht tatsächlich dem Spielverlauf. Erst gegen das Spielende fiel die Entscheidung, die Lugano vorläufig alle Chancen gegen den Regionalleader offen lässt. Der F. C. Brühl landete einen verdienten Sieg gegen den F. C. Zürich, welcher wenig Beständigkeit zeigt.

Im grossen ganzen hat die Rangliste nur geringfügige und unbedeutende Abänderungen erfahren.

In der *Zentralschweiz* kamen ebenfalls nur drei Spiele zum Austrag. Sie haben aber eine Neuorientierung in der Region gebracht und den bisherigen Spitzenklub, F. C. Nordstern, vom ersten auf den dritten Rang zurückversetzt. Die wirklich nicht erwartete Niederlage gegen den B. S. C. Old Boys, welcher allerdings besser ist, als seine bisherigen Leistungen vermuten lassen, kann dem F. C. Nordstern unter Umständen die Regionalmeisterschaft kosten. Man wird ihm aber zugute halten, dass er mit geschwächter Mannschaft antreten musste.

Der B. S. C. Young Boys hält mit einem Punkt Vorsprung gegenüber dem F. C. Basel und zwei Punkte

## Reisen nach allen Ländern

Wir besorgen Ihnen zu vorteilhaften Bedingungen Schiffs-Billette, Bahn- u. Flugbillette, für Geschäftsreisen, Vergnügungsfahrten, Auswanderung, Organisation von Vereins- und Studien-Reisen

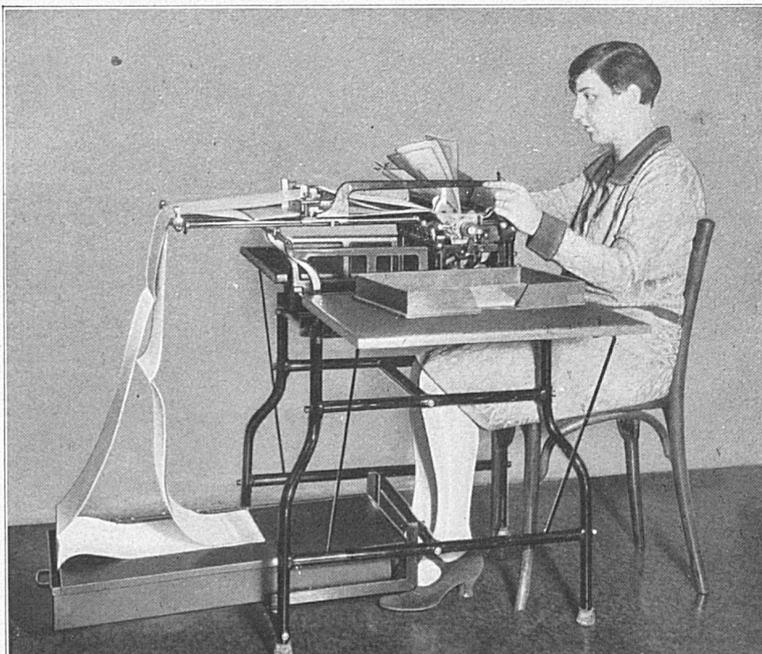
Verlangen Sie kostenlose Auskunft vom Reise-Bureau

Aktiengesellschaft

# Kaiser & Cie

Centralbahnplatz 6, Hotel Continental, Telephon Safran 47.60

# Basel



## Les formulaires

### Fan-Fold

## Indispensables

à toutes Maisons de Commerce, Industries, Banques, Administrations, Compagnies d'assurance, Compagnies de Chemins de fer, Douanes, Postes ayant journellement des documents en plusieurs exemplaires à établir

# 30-50%<sub>0</sub>

d'économie de temps et d'argent

Demandez une démonstration à la

# PARAGON Co. / LAUSANNE

Seul établissement en Suisse installé spécialement pour la fabrication des formulaires Fan-Fold

gegenüber dem F. C. Nordstern die Spitze. Eine dieser drei Mannschaften wird zweifelsohne das Rennen machen; jede Schwäche und jedes Nachlassen bedeutet für die betreffende Mannschaft einen wahrscheinlich nicht wieder gutzumachenden Verlust.

Die *Westschweiz* war am aktivsten, hat sie doch mehr Spiele unter Dach gebracht als die beiden andern Regionen zusammen.

Urania-Genève-Sport, Genf, setzt seinen Siegeszug unbeirrt fort, und wenn auch nicht alle Siege in überzeugender Weise errungen werden, so zählen die gewonnenen Punkte gleichwohl. Die F. C. Biel und Etoile haben übrigens den Genfern durch das unentschiedene 3:3-Spiel einen ganz annehmbaren Dienst geleistet, da beide nun mit drei Punkten im Rückstand sind. F. C. Etoile-Carouge hat theoretisch noch die meisten Aussichten, die führenden Eaux-Viviens einzuholen. Doch hängt dies in erster Linie davon ab, ob die Mannschaft die Ruhepause in zweckmässiger Weise ausgenützt hat oder nicht. Der frühere langjährige Regionalmeister und wiederholte schweizerische Meister F. C. Servette hat Mühe, sich mit seiner stark verjüngten Mannschaft durchzusetzen. Nach wie vor halten die F. C. Lausanne-Sports und Freiburg die letzten Plätze, während die andern Klubs ihre Rangpositionen nur wenig geändert haben.

Die bisher ohne Zwischenfälle und Komplikationen durchgeführten Spiele um den *Schweizer-Cup* haben eine unerfreuliche, verdriessliche Störung erfahren.

Während sich der Demi-Final B. S. C. Young Boys/

Giovani Calciatori Luganesi vorschriftsgemäss abwickelte und dem B. S. C. Young Boys den erwarteten Sieg einbrachte, musste der zweite Demi-Final F. C. Urania-Genève-Sport/Concordia in Genf in letzter Stunde sistiert und konnte nur als Freundschaftsspiel ausgetragen werden. Grund dazu bildet der Entscheid der Rekurskommission, die als letzte Rekurs- und Rechtsinstanz des Verbandes amtiert, laut welchem der Rekurs des F. C. Lugano gegen die Ansetzung des Cupspieles F. C. Concordia/Lugano am 10. Februar in Basel, gut geheissen und die nochmalige Austragung dieses Spieles in Lugano angeordnet hat. Vorläufig ist jedoch das Wiederholungsspiel F. C. Lugano/Concordia vom Fussball-Komitee noch nicht angesetzt worden.

Kaum haben sich die Wellen der Aufregung über das Länderspiel Deutschland/Schweiz in Mannheim etwas geglättet, so muss sich die schweizerische Nationalmannschaft für die Reise nach Amsterdam am 17. März zum Länderspiel *Holland/Schweiz*, rüsten. Die Nationalmannschaft weist folgende Formation auf: Séchehaye (Etoile-Carouge); Widmer (F. C. Grenchen), Ramseyer Capt. (F. C. Bern); Geser (F. C. Servette), Voegeli (B. S. C. Young Boys), Buffat (F. C. Biel); Fässler (B. S. C. Young Boys), Weiler Max (Grasshoppers), Barrière (Urania-Genève-Sport), Abegglen André (F. C. Cantonal), Grimm (F. C. Biel).

Da verschiedene Spieler infolge Urlaubsschwierigkeiten nicht in Frage kommen, war es der Auswahlbehörde nicht leicht, eine möglichst starke und homogene Mannschaft aufzustellen.

Von der SCHWEIZ nach  
**Deutschland, Holland, England u. Skandinavien**

reisen Sie am besten und bequemsten in den Schlafwagen der

**MITROPA**

Verlangen Sie in den Reisebureaus Plätze für die Schlafwagen der

**MITROPA**

Sämtliche grössern Reisebureaus in der Schweiz sind Vertretungen der

**MITROPA**

und geben gerne Auskünfte

If you travel from SWITZERLAND to  
**Germany, England, Scandinavia or Holland**

you will find the most comfort in the Sleeping Cars of the

**MITROPA**

Book your Sleeping Car trough an Agency of the

**MITROPA**

All the principal Tourist Offices in Switzerland are the Agents of the

**MITROPA**

and they give you free of charge all the necessary information

Am 14. April findet sodann das Länderspiel *Schweiz/Ungarn* im Stadion Wankdorf in Bern statt. Zu diesem Spiele werden Extrazüge der SBB zu stark ermässigten Taxen von Zürich, Basel, Biel und Lausanne nach Bern organisiert, die, wie üblich, zahlreiche Zuschauer nach Bern bringen werden.

Lausanne wird am 5. Mai im Länderspiel *Schweiz/Tschechoslowakei* seinen grossen Anlass haben, der um so mehr Interesse erweckt, als die spielerisch hervorragende tschechische Nationalmannschaft zum erstenmal in der Schweiz spielt.

*Acceptation, en trafic interne, des envois de colis express grevés de remboursement*

Le 1<sup>er</sup> décembre 1928, il a été introduit dans le trafic suisse des colis express une innovation qui aura sans doute été la bienvenue dans les milieux commerçants. Il s'agit de l'acceptation au transport des envois de l'espèce grevés de remboursement. Pour éviter de nouvelles inscriptions dans les registres, capables de nuire à la célérité des opérations de l'expédition, on a adopté le système suivant: L'expéditeur est tenu de remettre à la gare expéditrice, soit un bulletin de versement établi au crédit de son compte de chèques postaux, soit un mandat de poste à sa propre adresse, pour le montant du remboursement. Il incombe à l'expéditeur d'affranchir le mandat. La gare expéditrice certifie l'acceptation des

envois de colis express avec remboursement en délivrant un bulletin de remise de colis express ou en faisant une inscription dans le carnet de récépissés pour expéditions de colis express. Le remboursement donne lieu à la perception de la provision prévue par le tarif des frais accessoires des entreprises de transport suisses. Le bulletin de versement ou le mandat est adressé avec l'envoi à la gare de destination; celle-ci, en même temps qu'elle livre le ou les colis au destinataire, procède à l'encaissement du remboursement et le paye au bureau de poste le plus proche, si possible immédiatement après cette perception ou au plus tard le lendemain, en se servant à cet effet du bulletin de versement ou du mandat reçu.

IM FRÜHJAHR 1929  
NACH DEM  
SONNIGEN

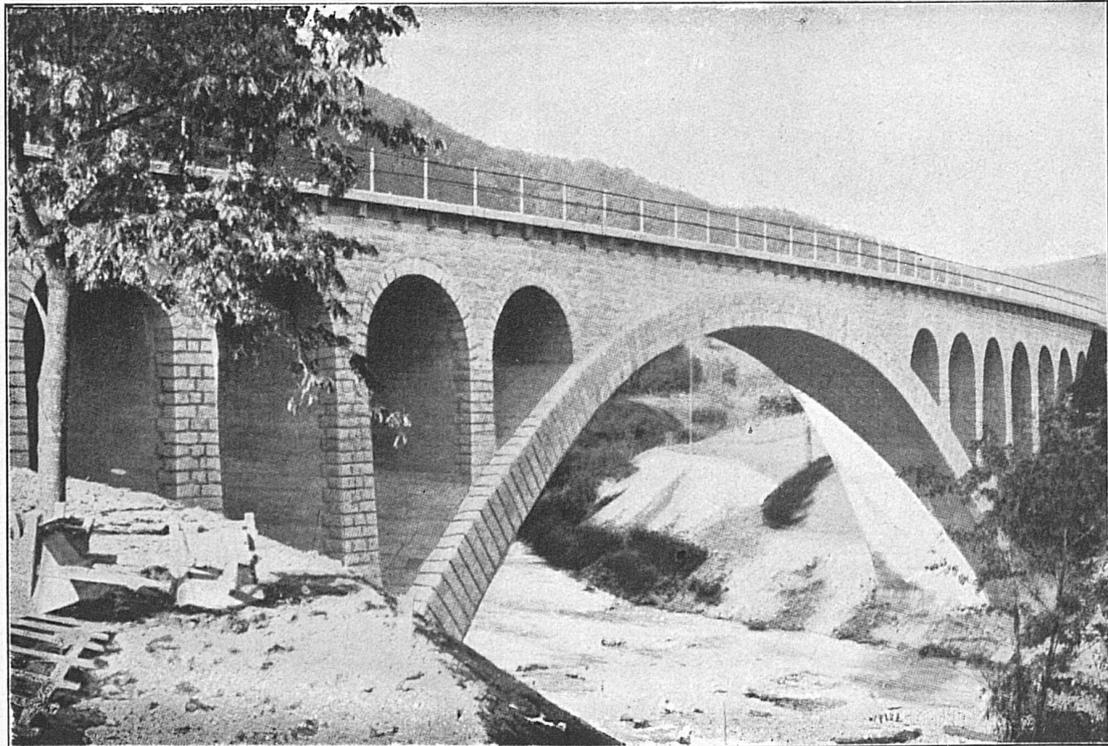
# Mittelmeer

nach Spanien, Marokko, Algier, Tunesien, Ägypten, Palästina, Türkei, Griechenland, Italien

FAHRPREIS VON **240.-** RM. AN

1. REISE ... 23. MÄRZ BIS 7. APRIL 2. REISE ... 25. APRIL BIS 19. MAI  
3. REISE ... 5. MAI BIS 23. MAI 4. REISE ... 25. MAI BIS 10. JUNI

Kostenlose Auskunft und Drucksachen durch  
**REISEBUREAU KUONI A.-G. / ZÜRICH**  
Vertreter der Hamburg-Südamerikanischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft



Untere Kessilochbrücke der SBB bei Grellingen, Linie Basel—Delsberg

**J. J. RUEGG & Co., ZÜRICH, BASEL, DELÉMONT**  
INGENIEURBUREAU — BAUUNTERNEHMUNG